

**DGfZ-Schriftenreihe  
Heft 83**

# **10. Pferde-Workshop**

**„Neue Herausforderungen für die Pferdezucht  
und -haltung“**

**Diskussion zwischen Wissenschaft und Praxis  
19. und 20. Februar 2025 in Bad Bevensen**





# 10. Pferde-Workshop

„Neue Herausforderungen für die Pferdezucht und -haltung“

Diskussion zwischen Wissenschaft und Praxis  
19. und 20. Februar 2025 in Bad Bevensen



<b>Veranstalter:</b>	Institut für Tierzucht und Tierhaltung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Uelzener Allgemeine Versicherungen Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V.
<b>Programm- komitee:</b>	Prof. Dr. Georg Thaller, Kiel Prof. Dr. Joachim Krieter, Kiel Prof. Dr. Jens Tetens, Göttingen Dr. Teresa Dohms-Warnecke, Warendorf Dr. Wietje Nolte, Moritzburg Dr. Felix Garlipp und Sker Friedhoff, Uelzen Dr. Bettina Bongartz, Bonn
<b>Tagungsort:</b>	Kurhaus Bad Bevensen Dahlenburger Str. 1 29549 Bad Bevensen
<b>Organisation: und Tagungsband</b>	Dr. Bettina Bongartz, Monika Richter Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V. Adenauerallee 174 53113 Bonn

Ein Übersichtsartikel der Veranstaltung erscheint u.a. in der *Züchtungskunde*,  
Autor: Prof. Dr. Martin Wähner, Bernburg

# **D G f Z – SCHRIFTENREIHE**

**Heft 83, 2025**

**Veranstalter:**

Institut für Tierzucht und Tierhaltung der  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Uelzener Allgemeine Versicherungen  
Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V.

**Tagungsort:**

Kurhaus Bad Bevensen  
Dahlenburger Str. 1  
29549 Bad Bevensen

**Herausgeber:**

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V.  
Adenauerallee 174  
53113 Bonn  
Telefon: 0228-9144760  
Telefax: 0228-9144766  
E-Mail: [info@dgfz-bonn.de](mailto:info@dgfz-bonn.de)  
Internet: [www.dgfz-bonn.de](http://www.dgfz-bonn.de)

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

***ISSN 0949-8842***

**Block 1: Organisationsstruktur / Ökonomie**

Auswirkungen der Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte (GOT) auf die Versicherungswirtschaft ----- 3

*Felix Garlipp*

Der Markt von morgen für Sportler und Züchter----- 8

*Christina Münch*

Digitalisierung im Pferdebetrieb----- 14

*Dirk Winter*

**Block 2: Leistungsprüfung und neue Merkmale / Zuchtwertschätzung**

Die neue HLP-Konzeption Reform der Hengstleistungsprüfung – für eine langfristige Zukunft gut aufgestellt ----- 23

*Ulrich Hahne*

Züchterische Aspekte der Umstrukturierung der Leistungsprüfung bei Hengsten --- 27

*Christine Große-Brinkhaus*

Merkmale der linearen Beschreibung in der Zuchtwertschätzung----- 32

*Kathrin Friederike Stock*

Zucht auf Farbe und deren Problematik----- 40

*Monika Reißmann*

**Block 3: Gesundheit**

Gesundheitsdatenbank für Pferde in Deutschland Ergebnisse klinischer und röntgenologischer Köruntersuchungen von Hengsten----- 49

*Muriel Sarah Folgmann*

Stressreaktion von 24 und 30 Monate alten Sportpferdehengsten auf die Vorbereitung zur Körung in Gruppen- oder Einzelboxenhaltung----- 53

*Christine Aurich*

Halswirbelsäulengesundheit beim Reitpferd ----- 61

*Christoph Mülling*

Proteinversorgung von Pferden----- 68

*Ingrid Vervuert*

**Block 4: Genomische Selektion / Züchtungsansätze**

Bedeutung moderner assistierter Reproduktionsbiotechnologien beim Pferd----- 72

*Harald Sieme*

Entwicklung und Umsetzung der Genomischen Selektion für das Stockmaß----- 81

*Mirell Wobbe*

Deutsche Genbank für landwirtschaftliche Nutztiere----- 89

*Johannes Geibel*

Sollten maternale Linien und mitochondriales Genom  
in der Zuchtwertschätzung berücksichtigt werden? ----- 95

*Laura Engel*

**Block 5: Tierwohl und Tierschutz**

Tiertransporte unter gesetzlichen Vorgaben: Was erwartet den Pferdebereich?--- 101

*Henrike Lagershausen*

Methoden der objektiven Schmerzerkennung beim Pferd----- 106

*Uta König von Borstel*

CHIO Aachen Scientist Circle: Wissenschaft für das Tierwohl bei  
Pferdesportveranstaltungen ----- 111

*Leonie Krüger*

Leistungsdiagnostik im Spitzensport: Wie systematisches Training die Belastung von  
Pferden in der Prüfung beeinflussen kann ----- 117

*Stephanie Horstmann*

Programmkomitee, Moderatoren, Referenten ----- 122

# **Auswirkungen der Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte (GOT) auf die Versicherungswirtschaft**

*Felix Garlipp  
Uelzener Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft a. G.*

## **1. Einleitung**

Die Uelzener Versicherungen zählen zu den führenden Spezialversicherern für Tiere in Deutschland und blicken auf über 150 Jahre Tradition und Erfahrung zurück. Als erstes deutsches Versicherungsunternehmen entwickelte die Uelzener schon 1984 die Tierkranken- und Operationskostenversicherung (kurz: TK-Versicherung und OP-Versicherung). In der Folge wurden Versicherungsbestände aufgebaut, welche bis heute dominiert werden von Verträgen im Bereich der Gesundheitsversicherungen. Diese machen > 60 % des Bestandes aus. Die Vertragsgrundlage zur Schadenregulierung bildet für alle Tiergattungen die jeweils aktuelle Fassung der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT), sowohl bei der OP- als auch bei der Krankenversicherung. Das Leistungsversprechen umfasst die Begleichung von Tierarztrechnungen für Operationen oder konservative Behandlungen der bei der Uelzener versicherten Tiere.

Den praktizierenden Tierärzten und Tierärztinnen stehen für ihre Berufstätigkeit Gebühren nach der Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte (GOT), einer bundesweit gültigen Rechtsvorschrift, zu. Die GOT gibt einen Gebührenrahmen vom einfachen bis zum dreifachen Satz (stufenlos) vor, keine Festpreise. Die Gebührenhöhe kann je nach Lage des Falles variieren und ist außerdem z. B. in spezialisierten Kliniken in der Stadt meist höher als in ländlichen Praxen. Sowohl medizinische Gründe als auch Zeitaufwand oder besondere Umstände (z. B. Notdienst) rechtfertigen einen höheren (bis zum vierfachen) Satz (BUNDESTIERÄRZTEKAMMER e.V. 2022).

## **2. Die GOT-Novelle 2022**

### 2.1 Änderungen an der GOT

Am 22. August 2022 wurde die Novelle der GOT im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Die neue Verordnung trat am 22. November 2022 in Kraft. Erstmals seit 1999 wurde die Gebührenordnung umfassend geändert, u. a. um zu gewährleisten, dass sich darin auch neuere medizinische Verfahren (z. B. Computertomografie) wiederfinden. Die Anpassung der Gebührenordnung war notwendig, um sicherzustellen, dass eine tierärztliche Praxis wirtschaftlich geführt werden kann. Daraus folgen strukturelle und kostensteigernde Veränderungen: Die strukturellen Änderungen zeigen sich primär durch die Aufnahme neuester medizinischer Verfahren und Methoden. Zudem ermöglicht die deutliche Ausdifferenzierung bereits vorhandener Leistungspositionen (z. B. präoperative